

1. Queichtallauf in Zeiskam

Geschrieben von:
Sonntag, 10. Juli 2011

Zu den Zeiskamern pflegt die Rülzheimer LG nicht erst seit dem Hamburg–Marathon enge Beziehungen – dementsprechend war auch die Resonanz beim 1. Queichtallauf, den Andreas Flörchinger – bei den Südpfalzläufen wahrlich kein Unbekannter - ins Leben gerufen hatte.

5 km

Der erste der Läufe, die 5 km, war stark dominiert von den Rülzheimern Athleten. David Pfadt gewann mit 17:54 min bravourös den Gesamteinlauf. In den Altersklassenwettbewerben gab es 4 erste Plätze: Maximilian Juchem (19:58) gewann die mscha, Anja Liebel (21:27) die w 45, Doppelstarterin Sabine Münch (22:51) kam in der w 50 auf Rang 1. Julian Hartenstein (20:35) belegte Platz 2 in der mscha. Auf dem Treppchen in der wscha standen 3 Rülzheimerinnen: Juliane Ohl (23:04) gewann ihre Alterklasse, Alisa Liebel (24:35) kam auf Platz 2 und Fabienne Collet (25:03) belegte Platz 3.

10 Kilometer

Spannung pur gab es beim 10 km – Lauf : Daniel Vogel (35:10 min) war als einer der Favoriten ins Rennen gegangen. Nach harten Kämpfen schaffte er es den 3. Platz im Gesamteinlauf gegen Martin Nauerth zu verteidigen. Für die Altersklasse m 30 bedeutete dies Rang 1. Erste Plätze in ihren Altersklassen erliefen sich auch Manuel Stich (38:35, 1. mja), Ernst Colling (42:08, 1. m 55) und Julia Schöffner (45:18, 1.w 20). Bernhard Wolff finishte trotz dem zwei Tage zuvor gelaufenen Halbmarathon in Gimmeldingen mit 44:38. Jutta Hoffmann kam nach 57:22 min ins Ziel.

Halbmarathon

Sabine Münch stand kurz nachdem sie die Siegermedaille für die 5 km erhalten hatte schon wieder am Start für die 21,195 km. Sie kam nach 1:49:32 h an und erreichte Platz 2 in der w 50. Karl- Heinz Kern war bereits nach 2 Tagen (auch er hatte den „Halben“ von Gimmeldingen noch in den Beinen) wieder an den Start gegangen. Für ihn gibt es derzeit keinen Konkurrenten, der ihm gefährlich werden könnte. Er gewann die m 70 mit der Zeit von 1:43:27. Als Zweiter der m 70 lief Vereinskamerad Gerhard Hörner (1:56:11) ins Ziel, der eine Woche zuvor beim kräftezehrenden Aletsch-Halbmarathon erfolgreich gewesen war. Michael Waldinger 1:39:07 h, Markus Liebel 1:39:11, Bernhard Müller 1:45:50 h.